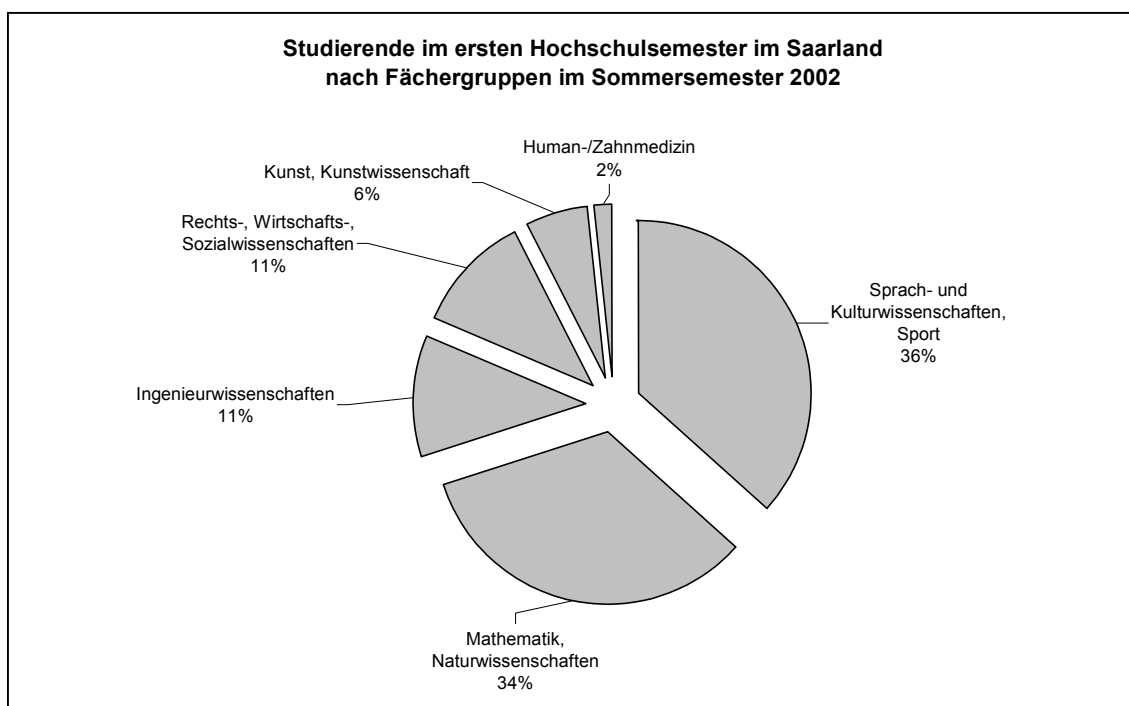


## Studierende an den Hochschulen des Saarlandes im Sommersemester 2002



Ausgegeben im Dezember 2002

Einzelpreis 2,50 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2002.

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Studentenstatistik ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 7 des 3. Statistikbereinigungsgesetzes (3. StatBerG) vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

Gemäß Artikel 3 Statistikänderungsgesetz vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384) wird der gesamte Studentenbestand ab 1994 jeweils nur noch im Wintersemester erhoben, während in den Sommersemestern ausschließlich Angaben über die Immatrikulierten im ersten Hochschul- oder Fachsemester, die Prüfungsteilnehmer und die Exmatrikulierten erfasst werden. Die Berichterstattung für das Sommersemester 2002 beschränkt sich daher bei der fachlichen Aufgliederung auf die Studienanfänger im ersten Hochschul-/Fachsemester. Zur Darstellung der Entwicklung des Gesamtbestandes in den zurückliegenden Jahren wurden in Tabelle 1 aus den Schnellmeldungen zur Studentenstatistik die entsprechenden Daten übernommen; es handelt sich hierbei jedoch um vorläufige Ergebnisse, die von den Hochschulen kurz nach Semesterbeginn geliefert wurden.

Die gegenüber den Wintersemestern wesentlich niedrigere Zahl der Studienanfänger resultiert aus den späten Abiturterminen bzw. daraus, dass viele Studiengänge nur im Wintersemester beginnen. Bei der Hochschule für Technik und Wirtschaft ist im Zeitvergleich zu beachten, dass der Studienbeginn für Bauingenieure von 1991 bis 2000 auf das Sommersemester verlegt wurde.

Bei der Darstellungsweise werden unter den jeweiligen Definitionen sowohl Frauen als auch Männer verstanden. Auf geschlechtsspezifische Doppelformulierungen wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit bzw. im Tabellenteil aus Platzgründen verzichtet.

## Erläuterungen

**Studenten** sind in einem Fachstudium eingeschriebene Personen ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer.

**Studienanfänger** sind Studenten, die entweder im **1. Hochschulsesemester** an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind (Erstimmatrikulierte) oder Studenten, die sich im **1. Fachsemester** eines Studienganges befinden.

**Hochschulsesemester (HS)** sind die insgesamt im Hochschulbereich verbrachten Semester (ohne Auslandssemester); sie müssen nicht in Beziehung zum Studiengang im Berichtsemester stehen.

**Fachsemester (FS)** sind die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studienfach absolvierten Semester einschl. angerechneter Semester aus einem anderen Studiengang.

## Ergebnisse

Die saarländischen Hochschulen meldeten für das Sommersemester 2002 insgesamt 355 Erstimmatrikulierte - gegenüber 307 im Vorjahr -, darunter 222 oder 62,5 % Ausländer. Dagegen besaßen - aufgrund angerechneter Auslandsstudienzeiten - nur 138 der insgesamt 654 (Vorjahr 591) Studierenden im ersten Fachsemester eine ausländische Staatsangehörigkeit.

Die Frauenquote sank und zwar von 60,9 % auf 51,5 % im 1. HS bzw. von 47,9 % auf 45,0 % im 1. FS.

Die größten Veränderungen bei den Einschreibungen im 1. Fachsemester ergaben sich mit 37,9 % gegenüber 31,1 % im Bereich der Fächergruppe "Mathematik/Naturwissenschaften" mit 45,4 % (Vorjahr 49,7 %) im Bereich "Sprach-, Kulturwissenschaften und Sport", sowie 6,0 % (Vorjahr 7,4 %) in "Ingenieurwissenschaften".

Die Auswertung der 133 deutschen Studienanfänger im 1. HS ergab, dass 72 Personen, darunter 27 Frauen, ihre Hochschulzugangsberechtigung im Saarland erworben hatten; an zweiter Stelle rangiert mit 30, darunter 18 Frauen, Rheinland-Pfalz.

Die im Tabellenteil dargestellten Ergebnisse beziehen sich jeweils auf den ersten Studiengang. Auf den Nachweis entsprechender Daten für im zweiten Studiengang Immatrikulierte wurde wegen der geringen Fallzahl verzichtet.

# 1 Studierende an den Hochschulen des Saarlandes in den Sommersemestern 1980 bis 2002

Sommersemester	Studierende <sup>1)</sup> insgesamt <sup>2)</sup>	Und zwar										
		weiblich	Studienanfänger		zusammen <sup>2)</sup>	Deutsche			zusammen <sup>2)</sup>	Ausländer		
			im 1. Hochschul- <sup>3)</sup>	im 1. Fach-		weiblich	und zwar			weiblich	und zwar	
							semester	zus.			weiblich	zus.
<b>Universität des Saarlandes</b>												
1980	12 352	4 718	177	321	11 472	4 366	145	59	880	352	32	18
1985	16 059	6 870	148	317	15 013	6 426	116	49	1 046	444	32	14
1990	18 070	7 921	233	580	16 841	7 356	151	64	1 229	565	82	46
1995	18 658	8 081	264	665	16 839	7 198	116	59	1 819	883	148	86
2000	15 807	7 410	298	608	13 760	6 285	111	57	2 047	1 125	187	117
2001	15 310	7 272	294	565	13 317	6 219	92	56	1 993	1 053	202	127
2002	15 277	7 344	333	626	13 160	6 234	127	56	2 117	1 110	206	112
<b>Hochschule für Musik und Theater</b>												
1980	253	108	-	2	245	102	-	-	8	6	-	-
1985	251	119	-	-	232	111	-	-	19	8	-	-
1990	294	136	2	3	260	116	1	-	34	20	1	-
1995	306	149	2	3	243	108	-	-	63	41	2	1
2000	316	160	14	14	208	104	11	6	108	56	3	2
2001	310	160	12	25	201	100	5	3	109	60	7	1
2002	328	171	16	27	201	101	6	5	127	70	10	6
<b>Hochschule der Bildenden Künste Saar</b>												
1990	162	83	-	-	157	78	-	-	5	5	-	-
1995	237	125	-	-	218	113	-	-	19	12	-	-
2000	250	151	-	-	217	132	-	-	33	19	-	-
2001	252	151	1	1	218	132	-	-	34	19	1	-
2002	249	147	2	1	205	125	-	-	44	22	2	1
<b>Hochschule für Technik und Wirtschaft</b>												
1980	1 434	256	-	-	1 329	246	-	-	105	10	-	-
1985	2 342	475	-	-	2 165	440	-	-	177	35	-	-
1990	2 893	537	1	-	2 623	490	-	-	270	47	1	-
1995	3 119	577	44	70	2 722	492	43	6	397	85	1	-
2000	2 377	565	54	65	2 079	495	52	8	298	70	2	-
2001	2 425	619	-	-	2 070	513	-	-	355	106	-	-
2002	2 485	685	4	-	2 127	572	-	-	358	113	4	3
<b>Katholische Hochschule für Soziale Arbeit</b>												
1980	148	105	-	-	148	105	-	-	-	-	-	-
1985	205	148	-	-	202	145	-	-	3	3	-	-
1990	200	159	-	-	196	158	-	-	4	1	-	-
1995	221	161	-	-	214	155	-	-	7	6	-	-
2000	245	186	-	-	242	184	-	-	3	2	-	-
2001	248	190	-	-	244	187	-	-	4	3	-	-
2002	245	194	-	-	239	189	-	-	6	5	-	-
<b>Private Fachhochschule für Bergbau der Saarbergwerke AG<sup>4)</sup></b>												
1995	83	1	-	-	81	1	-	-	2	-	-	-
1997	20	-	-	-	17	-	-	-	3	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Fachhochschule für Verwaltung</b>												
1981	81	25	-	-	81	25	-	-	-	-	-	-
1985	220	54	-	-	220	54	-	-	-	-	-	-
1990	123	43	-	-	123	43	-	-	-	-	-	-
1995	222	40	-	-	222	40	-	-	-	-	-	-
2000	252	96	-	-	251	96	-	-	1	-	-	-
2001	312	119	-	-	312	119	-	-	-	-	-	-
2002	370	135	-	-	370	135	-	-	-	-	-	-
<b>HOCHSCHULEN INSGESAMT</b>												
1980	14 187	5 187	177	323	13 194	4 819	145	59	993	368	32	18
1985	19 077	7 666	148	317	17 832	7 176	116	49	1 245	490	32	14
1990	21 742	8 879	236	583	20 200	8 241	152	64	1 542	638	84	46
1995	22 846	9 134	310	738	20 539	8 107	159	65	2 307	1 027	151	87
2000	19 247	8 568	366	687	16 757	7 296	174	71	2 490	1 272	192	119
2001	18 857	8 511	307	591	16 362	7 270	97	59	2 495	1 241	210	128
2002	18 954	8 676	355	654	16 302	7 356	133	61	2 652	1 320	222	122

1) Ohne Beurlaubte, Studierende im Studienkolleg, Deutschkurs für Ausländer. 2) Ab 1995 vorläufige Ergebnisse – vgl. Vorbemerkungen. 3) Im ersten Hochschulsesemester an einer Hochschule im Bundesgebiet. 4) Ab Wintersemester 1990/91 staatliche Anerkennung der bisherigen Bergingenieurschule als Fachschule in privater Trägerschaft, ab WS 1997/98 wegen der rezessiven Lage im Montanbereich Studienbetrieb bis auf weiteres ausgesetzt.

**2 Studienanfänger im Sommersemester 2002 nach Studienfach, Studienbereich,  
Fächergruppen und Hochschulen  
- 1. Studiengang -**

Fächergruppe Studienbereich Studienfach (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Studienanfänger insgesamt <sup>1)</sup>				Deutsche				Ausländer			
	1. Hochschul- <sup>2)</sup>		1. Fach- semester		1. Hochschul- <sup>2)</sup>		1. Fach- semester		1. Hochschul- <sup>2)</sup>		1. Fach- semester	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
<b>Universität des Saarlandes</b>												
<b>Sprach- u. Kulturwissenschaften</b>												
Sprach- u. Kulturwissensch. allgem.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Evangel. Theologie, -Religionslehre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kathol. Theologie, -Religionslehre	3	2	9	4	2	1	9	4	1	1	-	-
Philosophie	12	2	42	18	9	1	38	16	3	1	4	2
Geschichte												
Archäologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ur- und Frühgeschichte	1	1	10	5	1	1	10	5	-	-	-	-
Geschichte	16	9	37	19	10	6	34	16	6	3	3	3
Studienbereich zusammen	17	10	47	24	11	7	44	21	6	3	3	3
Informationswissenschaft	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- u. Sprachwissenschaft												
Allgem. Literaturwissenschaft	4	4	12	11	4	4	10	9	-	-	2	2
Allgem. Sprachwissenschaft	4	3	11	6	2	1	7	3	2	2	4	3
Computerlinguistik	4	4	8	3	-	-	4	1	4	4	4	2
Studienbereich zusammen	12	11	34	23	6	5	21	13	6	6	13	10
Altphilologie, Neugriechisch												
Latein	1	-	3	2	-	-	2	2	1	-	1	-
Studienbereich zusammen	3	1	3	2	-	-	2	2	3	1	1	-
Germanistik	46	38	76	50	19	13	61	37	27	25	15	13
Nordistik/Skandinavistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anglistik, Amerikanistik	12	10	41	23	4	3	34	17	8	7	7	6
Romanistik												
Französisch	2	2	5	5	2	2	5	5	-	-	-	-
Italienisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Romanistik	11	7	23	12	5	2	19	10	6	5	4	2
Spanisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Studienbereich zusammen	13	9	28	17	7	4	24	15	6	5	4	2
Slawistik, Baltistik												
Russisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Studienbereich zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Außereuropäischen Sprach- und Kulturwissenschaften <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologie	4	3	5	3	-	-	5	3	4	3	-	-
Erziehungswissensch. (Pädagogik)	7	6	9	7	4	3	9	7	3	3	-	-
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften zusammen</b>	<b>129</b>	<b>92</b>	<b>295</b>	<b>172</b>	<b>62</b>	<b>37</b>	<b>248</b>	<b>136</b>	<b>67</b>	<b>55</b>	<b>47</b>	<b>36</b>
<b>Sport zusammen</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaft</b>												
Politik- und Sozialwissenschaften <sup>4)</sup>												
Politikwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziologie	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Studienbereich zusammen	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Rechtswissenschaft	7	3	25	13	-	-	23	12	7	3	2	1
Wirtschaftswissenschaften												
Betriebswirtschaftslehre	30	23	7	1	-	-	7	1	30	23	-	-
Volkswirtschaftslehre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissensch., -pädagogik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Europäische Wirtschaft (Aufbau- studium)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Studienbereich zusammen	30	23	7	1	-	-	7	1	30	23	-	-
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften zusammen</b>	<b>37</b>	<b>26</b>	<b>33</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>30</b>	<b>13</b>	<b>37</b>	<b>26</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

**Noch 2 Studienanfänger im Sommersemester 2002 nach Studienfach, Studienbereich,  
Fächergruppen und Hochschulen  
- 1. Studiengang -**

Fächergruppe Studienbereich Studienfach (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Insgesamt <sup>1)</sup>				Deutsche				Ausländer			
	1. Hochschul- <sup>2)</sup>		1. Fach- semester		1. Hochschul- <sup>2)</sup>		1. Fach- semester		1. Hochschul- <sup>2)</sup>		1. Fach- semester	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
<b>noch: Universität des Saarlandes</b>												
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>												
Mathematik	9	4	24	9	4	2	21	9	5	2	3	-
Informatik												
Bioinformatik	4	2	2	1	-	-	-	-	4	2	2	1
Informatik	57	14	118	27	18	4	78	15	39	10	40	12
Studienbereich zusammen	61	16	120	28	18	4	78	15	43	12	42	13
Physik	17	2	35	5	12	-	30	5	5	2	5	-
Chemie	9	3	25	9	3	-	21	7	6	3	4	2
Pharmazie	19	12	36	25	19	12	36	25	-	-	-	-
Biologie	4	2	8	1	-	-	3	-	4	2	5	1
Geografie												
Geografie/Erdkunde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biogeografie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Studienbereich zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Mathematik, Naturwissenschaften zusammen</b>	<b>119</b>	<b>39</b>	<b>248</b>	<b>77</b>	<b>56</b>	<b>18</b>	<b>189</b>	<b>61</b>	<b>63</b>	<b>21</b>	<b>59</b>	<b>16</b>
<b>Humanmedizin</b>												
Medizin (allg.-Medizin)	6	2	1	-	1	1	-	-	5	1	1	-
Zahnmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Humanmedizin zusammen</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften<sup>5)</sup></b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>												
Maschinenbau, Verfahrenstechnik <sup>6)</sup>												
dar. Fertigungs-/Produktionstechn.	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Werkstoffwissenschaften	14	5	3	-	-	-	2	-	14	5	1	-
Studienbereich zusammen	15	5	4	-	-	-	3	-	15	5	1	-
Elektronik	23	3	35	7	7	-	18	3	16	3	17	4
<b>Ingenieurwissenschaften zus.</b>	<b>38</b>	<b>8</b>	<b>39</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>31</b>	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>4</b>
<b>Kunst- und Kunstwissenschaft</b>												
Kunstgeschichte, -erziehung	2	1	2	2	-	-	2	2	2	1	-	-
Musikerziehung, -wissenschaft	1	-	6	3	1	-	6	3	-	-	-	-
<b>Kunst- und Kunstwissenschaft zusammen</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>333</b>	<b>168</b>	<b>626</b>	<b>277</b>	<b>127</b>	<b>56</b>	<b>497</b>	<b>218</b>	<b>206</b>	<b>112</b>	<b>129</b>	<b>59</b>
dar. Lehramt für Hauptschulen <sup>7)</sup>	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-
Realschulen <sup>7)</sup>	5	4	6	4	5	4	6	4	-	-	-	-
Gymnasium <sup>7)</sup>	5	2	19	11	5	2	19	11	-	-	-	-
Berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kunsthochschulen</b>												
<b>Hochschule für Musik und Theater</b>												
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>												
Darstellende Kunst (Schauspiel)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik												
Musikerziehung/Schulmusik	6	4	11	8	5	4	10	8	1	-	1	-
Gesang	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-
Komposition	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dirigieren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Instrumentalmusik	1	1	7	3	-	-	5	1	1	1	2	2
Orchestermusik	8	5	6	3	-	-	1	1	8	5	5	2
Kirchenmusik	-	-	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-
Studienbereich zusammen	16	11	27	16	6	5	19	12	10	6	8	4
<b>Kunst, Kunstwissenschaft zusammen</b>	<b>16</b>	<b>11</b>	<b>27</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>4</b>
dar. Lehramt	-	-	4	3	-	-	4	3	-	-	-	-

**Noch 2 Studienanfänger im Sommersemester 2002 nach Studienfach, Studienbereich,  
Fächergruppen und Hochschulen  
- 1. Studiengang -**

Fächergruppe Studienbereich Studienfach (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Insgesamt <sup>1)</sup>				Deutsche				Ausländer			
	1. Hochschul- <sup>2)</sup>		1. Fach- semester		1. Hochschul- <sup>2)</sup>		1. Fach- semester		1. Hochschul- <sup>2)</sup>		1. Fach- semester	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
<b>noch: Kunsthochschulen</b>												
<b>Hochschule der Bildenden Künste Saar</b>												
<b>Kunst, Kunsterziehung</b>												
Kunsterziehung <sup>8)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildende Kunst/Graphik	2	1	1	1	-	-	-	-	2	1	1	1
Malerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Plastik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neue Medien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gestaltung												
Produktgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunikationsgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Textilgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Studienbereich zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kunst, Kunstwissenschaft zusammen</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Hochschulart insgesamt</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>28</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)</b>												
<b>Hochschule für Technik und Wirtschaft (FH)</b>												
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>												
Betriebswirtschaft	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-
Europäische Wirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufbaustudium EUROBIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften zusammen</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>												
Informatik												
Informatik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Computer- und Kommunikationstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Studienbereich zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Mathematik, Naturwissenschaften zusammen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>												
Sensor- und Feinwerktechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik												
Maschinenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Energie- u. Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Studienbereich zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	2	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
Architektur/Innenarchitektur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ingenieurwissenschaften zusammen</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Katholische Hochschule für Soziale Arbeit (FH)</b>												
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen<sup>9)</sup></b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Hochschulart insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Verwaltungsfachhochschule</b>												
<b>Fachhochschule für Verwaltung</b>												
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>												
Allgemeiner Verwaltungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polizeivollzugsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>HOCHSCHULEN INSGESAMT</b>												
<b>INSGESAMT</b>	<b>355</b>	<b>183</b>	<b>654</b>	<b>294</b>	<b>133</b>	<b>61</b>	<b>516</b>	<b>230</b>	<b>222</b>	<b>122</b>	<b>138</b>	<b>64</b>

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer. 2) Im 1.Hochschulsemester im Bundesgebiet. 3) Orientalistik. 4) Einschließlich Sozialkunde (Lehramt). 5) Haushalts- und Ernährungswissenschaften – ausgelaufener Studiengang. 6) Einschließlich Metalltechnik (Lehramt Berufliche Schulen). 7) und Gesamtschulen. 8) Lehramtsstudiengang. 9) Studiengang Sozialwesen, Sozialarbeit, Sozialpädagogik.

# **Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes**

## ***I. Zusammenfassende Schriften***

### **Statistisches Jahrbuch für das Saarland**

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

### **Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland**

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

### **Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)**

## ***II. Fachstatistische Schriften***

### **Handbuch Öffentliche Finanzen**

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

### **Statistische Berichte**

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

### **Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)**

## ***III. Reihen***

### **Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes**

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

### **Saarland in Zahlen (Sonderhefte)**

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

### **Saarländische Gemeindezahlen**

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

### **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter**

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise. Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

## ***IV. Verzeichnisse***

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

---

**STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst**

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Internet: <http://www.statistik.saarland.de>